

Soziales Management bei der GWG Wuppertal am Beispiel Senioren

**Information zur Sitzung des Sozialausschusses der Stadt
Wuppertal am 24.04.2008**

Wilfried Moll, Prokurist Wohnungswirtschaft

Matthias Keller, Dipl.-Sozialarbeiter/Teamleiter Soziales Management



Struktur der GWG Wuppertal mbH

- 1937 gegründet als Gemeinnützige Kleinwohnungsbau GmbH
- 1969 umbenannt in GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal
- Bestand heute: ca. 6.200 WE, davon 2.700 ÖF
- Leerstandsquote: 5,98 %
- Ø Miete 5,26 €/m²
- Ø Betriebskosten 1,92 €/m²
- Fluktuation 12,3 %

Mieterstruktur der GWG Wuppertal mbH

- ca. 40 % Einpersonenhaushalte
- ca. 2/3 einkommensschwache Haushalte
- ca. 85 % deutsche Staatsangehörigkeit (Anteil mit Migrationshintergrund vergleichbar mit städt. Durchschnitt)

- 38 % \geq 65 Jahre (ca. 2.400 WE)
- 13 % 55 – 64 Jahre (ca. 800 WE)
- ⇒ in 10 Jahren: 51 % \geq 65 Jahre
Stadt Wuppertal: 21 % \geq 65 Jahre (31.12.07)

Soziales Management GWG Wuppertal

- Investition nicht nur in Beton, sondern auch in Menschen und verträgliche Nachbarschaft
- Kooperationspartner:
- Caritasverband Wuppertal e.V.
- Diakonie Wuppertal
- Internationaler Bund
- Stadt Wuppertal
- u. a.

Kooperationsfelder / Schwerpunkte

- Gemeinwesenarbeit/Quartiersmanagement
- Mieterbeteiligung (z. B. Beiräte)
- Bewohnertreffs
- Mietschuldnerberatung + Sozialberatung
- Beschwerde-/Konfliktmanagement
- Zielgruppenorientierte Wohnformen (Senioren, Demenz)
- und mehr...



Haushaltsnahe Dienstleistungen

- Zielgruppe: Senioren, Pflegebedürftigkeit (Kurzzeit-,Langzeit-), geringes Einkommen, Überforderung)
- 22 Kombilohn-Stellen der ARGE-Wuppertal (geplant: 30)
- Projektstart 01/07: 115 EStd./M., aktuell 1.500 EStd./M., 270 regelmäßige Kunden
- 10 EUR/Std. zzgl. 2,50 EUR Anfahrtspauschale, bei Einkaufsfahrten zzgl. 30 ct/km

in Kooperation mit:



- Wissenschaftliche Initialberatung (InWIS Bochum)
- Dienstwagen
- Anbindung an Wohnungsbestand, Integration in SM-Projekte

Wohnungsnotfallhilfe für Senioren

Sicher Wohnen (bleiben) in der eigenen Wohnung – Hilfen bei Verlust von Alltagskompetenz durch Alter und/oder Krankheit

- Präventive (ggf. auch akut) aufsuchende Beratung für GWG-Mieter ≥ 65 Jahre
- in Altersgruppen abwärts: 95+, 90+, 85+...
- Frühzeitige Erkennung und Beseitigung von Problemlagen
- (Wieder-)Einbindung in das soziale Netzwerk durch Vermittlung geeigneter Dienste
- ggf. Überleitung in angemessene Wohnformen

Wohnungsnotfallhilfe für Senioren

Ein Landesmodellprojekt in Kooperation mit:

- GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal (Bestand)
- Caritasverband Wuppertal e.V. (Durchführung, Fachkraft, Fachkompetenz, Fachdienste)

finanziert mit Mitteln des Landes NRW und der GWG mbH Wuppertal

- Land NRW: 70% Personalkosten, 15% Sachkosten
- GWG mbH Wuppertal: Restanteil

- Projektstart: 01.10.2006, Projektlaufzeit: 3 Jahre
- Personelle Ausstattung: 1 Fachkraft, 38,5 Std., Dipl. Soz.Arb./Dipl. Soz.Päd.
- theoretisch 2.400 Wohnungen (≥ 65 Jahre), aktuell besucht 370 (25% ♂, 75% ♀)
- davon 16 „dringender“, 32 „absehbarer“, 48 „mittel- bis langfristiger“ Beratungsbedarf
- 8 Vermittlung in Altenheim / Demenzwohngruppe

SOziale PPersonenbetreuung – Hilfen Im Alltag

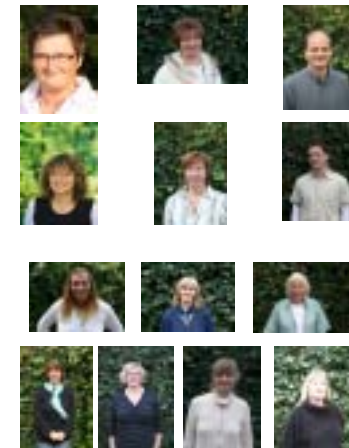
- 2001 SOPHIA-Modellprojekt der Joseph-Stiftung in Bamberg
⇒ 2006 SOPHIA NRW GmbH
- Innovatives, preiswertes Hausnotrufsystem
- deutlicher Mehrwert und Sicherheitsgewinn:
 - ⇒ Soziales Betreuungskonzept durch SOPHIA-“Patent“
 - ⇒ kann nicht „vergessen“ werden
 - ⇒ wasserdicht: Schutz auch in Bad und Dusche
 - ⇒ zeitnahe Alarm auch ohne Mitwirkung bei Bewusstlosigkeit und völliger Hilflosigkeit



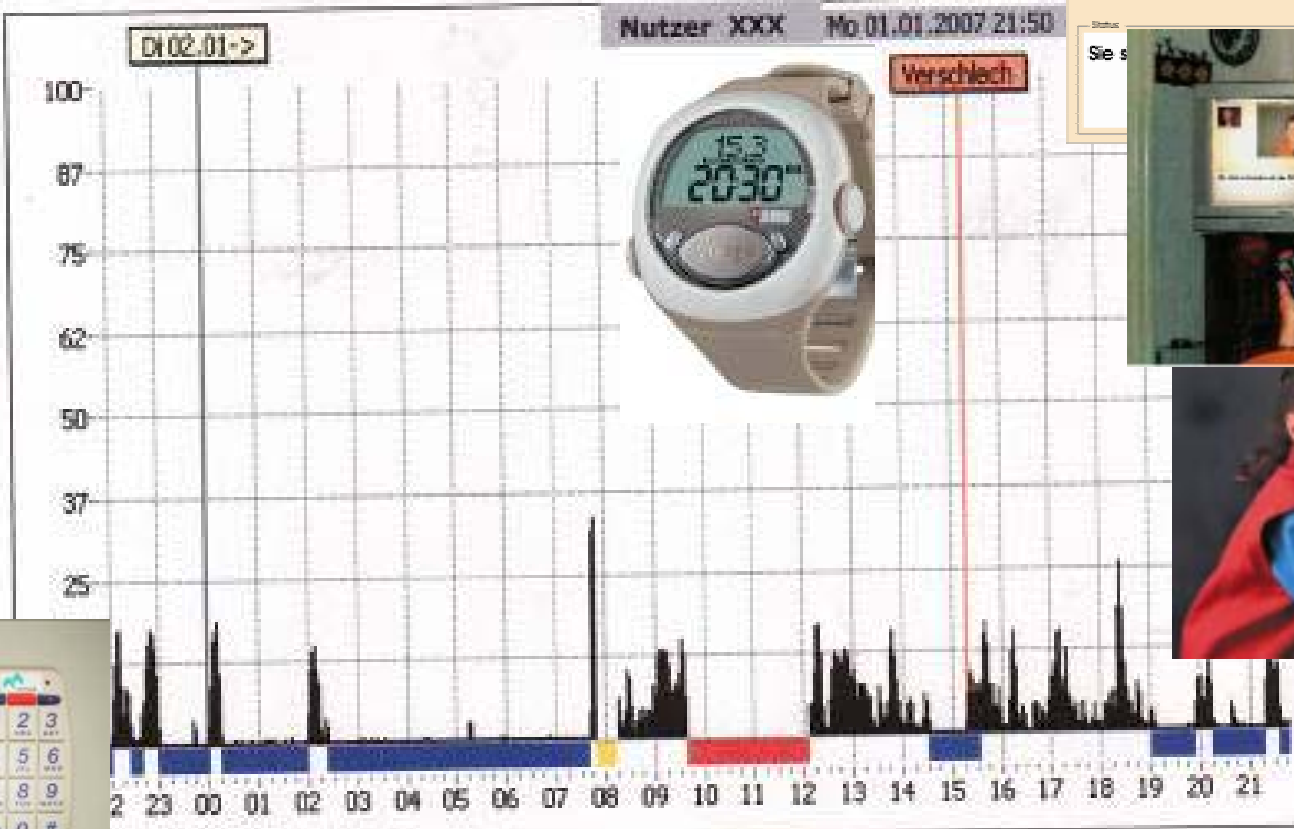
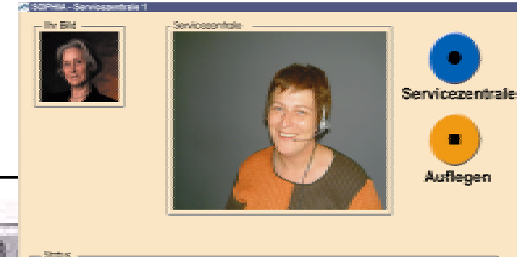
Schlüsseldienst: Caritasverband Wuppertal e.V.
oder jeder andere Pflegedienst

SOPHIA-Betreuungskonzept

- 24 Stunden Erreichbarkeit
- Erinnerungsanrufe
- regelmäßige Gespräche, ggf. täglich
- Vermittlung von Dienstleistungen
- Hausbesuche
- Einmalige Hilfen im Alltag
- Wohnraumanpassungsberatung
- Angehörigenberatung
- Teilnehmertreffen



SOPHIA im Überblick



[Sicherheit]

[Basis]

...vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wilfried Moll
Prokurist Wohnungswirtschaft

GWG
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH
Wuppertal
Hoefstraße 35, 42103 Wuppertal
Fon 0202.93 11-190, Fax 93 11-499
Mobil 0163.6 61 07 40
wmoll@gwg-wuppertal.de
www.gwg-wuppertal.de

Matthias Keller
Dipl.-Sozialarbeiter
Teamleiter Soziales Management

GWG
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH
Wuppertal
Hoefstraße 35, 42103 Wuppertal
Fon 0202.93 11-196, Fax 93 11-499
Mobil 0163.6 61 04 11
mkeller@gwg-wuppertal.de
www.gwg-wuppertal.de